

RS Lvwg 2019/1/9 LVwG-S-2542/001-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.2019

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

09.01.2019

Norm

B-VG Art8 Abs1

VwGVG 2014 §9

Rechtssatz

Unbeschadet verfassungsrechtlich verankerter Minderheitenrechte sind schriftliche und mündliche Anbringen in deutscher Sprache zu formulieren, da die Amtssprache in Österreich grundsätzlich die deutsche Sprache ist [vgl Art 8 Abs 1 B-VG idF BGBl 81/2005].

Schlagworte

Verkehrsrecht; Verwaltungsstrafe; Verfahrensrecht; Sprache; Übersetzung; Verbesserung; Zurückweisung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2019:LVwG.S.2542.001.2018

Zuletzt aktualisiert am

19.02.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lwv.noe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at